

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin



St. Pölten, am 25. Februar 2026

F3-FGP-410/001-2024
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Betrifft:

**Kampagne „Check den Respekt - NÖ sagt NEIN zu sexualisierter Gewalt“ –
Einladung zur Mitwirkung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Jugend- und Bildungsgemeinderätinnen und -gemeinderäte,

aktuelle nationale und internationale Berichte zeigen, dass sexualisierte Gewalt an und unter Kindern und Jugendlichen zunimmt. Als Politikerin und Mutter ist es mir ein zentrales Anliegen, präventive Maßnahmen weiter zu stärken und Kinder sowie Jugendliche bestmöglich zu schützen. Gemeinden nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein: sie sind Lebens- und Sozialräume, in denen junge Menschen aufwachsen, Freizeit verbringen und Werte wie Respekt, Verantwortung und Gewaltfreiheit unmittelbar erleben und erlernen.

Vor diesem Hintergrund initiiert das Land Niederösterreich die Kampagne **„Check den Respekt. NÖ sagt NEIN zu sexualisierter Gewalt“**. Ziel dieser Initiative ist es, Menschen, die sich für die Jugend in der Gemeinde engagieren, zu motivieren, sich aktiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Sie sollen zu realen Vorbildern in den NÖ Gemeinden werden, die jede Form von sexueller oder sexualisierender Gewalt klar ablehnen und die Bedeutung von Konsens, gegenseitigem Respekt und Selbstbestimmung für positive und gesunde Beziehungen weitervermitteln.

Ein wesentlicher Ausgangspunkt der Kampagne ist die Lebensrealität junger Menschen: Informationen werden zunehmend über das Internet und soziale Medien bezogen. Dort haben



Jugendliche aber leicht Zugang zu pornographischen, sexistischen und frauenfeindlichen Inhalten. Fehlende positive Vorbilder, problematische Rollenbilder sowie schädliche Männlichkeitsvorstellungen können dabei Gewalt begünstigen. Die Kampagne setzt hier bewusst auf Aufklärung, Prävention und Wertevermittlung und versteht sich als Ergänzung zu bestehenden sozialarbeiterischen, pädagogischen und psychotherapeutischen Angeboten. Bei konkreten Fällen sollen rasch Experten und Expertinnen eingebunden werden.

Ich darf Sie herzlich einladen, diese wichtige Initiative auf Gemeindeebene aktiv zu unterstützen und Teil der Kampagne „**Check den Respekt. NÖ sagt NEIN zu sexualisierter Gewalt**“ zu werden. Auf der Website www.checkdenrespekt.at finden Sie ein Tool-Kit, das leicht und verständlich zeigt, wie Sie aktiv werden können. Die Kontakte zu den wichtigsten Beratungseinrichtungen sind ebenfalls aufgelistet.

Ihrem Schreiben sind außerdem ein **Kampagnenplakat**, eine **Muster-Postkarte** sowie ein **Bestellformular** beigelegt. Über dieses Formular können weitere Plakate und Postkarten kostenlos angefordert werden, um diese gut sichtbar in Ihrer Gemeinde aufzulegen bzw. anzubringen – etwa im Gemeindeamt, in Jugend- und Freizeiteinrichtungen, bei Sportplätzen, bei der Feuerwehr, in Geschäften oder anderen stark frequentierten öffentlichen Einrichtungen.

Auch möchte ich gleich auf eine in Planung befindliche Veranstaltung hinweisen:
Save the Date: Informationsveranstaltung im Zuge der Kampagne „Check den Respekt“
am **Freitag, 19. Juni, ab 14:30 Uhr im Landhaus in St. Pölten.**

Mit Ihrer Unterstützung setzen Sie ein klares Zeichen gegen sexualisierte Gewalt und für eine Kultur des Hinsehens, des Respekts und der Verantwortung. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung für den Schutz und die Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Niederösterreich zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

NÖ Landesregierung



Landesrätin